

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art**

Band (Jahr): **65 (1978)**

Heft 21-22: **"Dorf" = "Village"**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

aktionsschluss... Nach Redaktionsschluss... Nach Redakt

SIA Gründung einer SIA-Fachgruppe für Management im Bauwesen.

Im Rahmen des Schweiz.Ingenieur-und Architekten-Vereins (SIA) wurde am 30.8.1978 in Bern eine Fachgruppe Management im Bauwesen gegründet. Damit sollen Fachleute von Bauherrschaften, Projektierungsbüros und Unternehmungen gruppiert werden.

Die SIA-Fachgruppe befasst sich mit zwei Schwerpunkten: Management des Bauprozesses und Leitung von projektierenden Betrieben.

Der komplexe Bauprozess läuft nur dann zufriedenstellend ab, wenn eine gute, koordinierte Zusammenarbeit aller am Bau Beteiligten jederzeit gewährleistet ist. Dies zu fördern, ist das Hauptanliegen der neuen SIA-Fachgruppe.

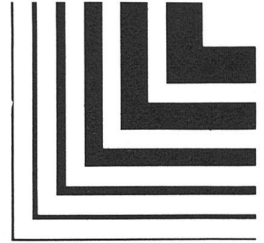
Lowe Art Museum & Arango Inc.

Design Competition

The Lowe Art Museum and Arango Incorporated are organizing the second annual design competition. The 1979 subject is Educational Toys. All entries, together with completed application form and fee, must be received by the Lowe Art Museum by January 10th, 1979.

Prize: \$ 1000 or more to be awarded at the discretion of the jury.

Competition address: Registrar,
Lowe Art Museum,
University of Miami, 1301 Miller Drive,
Coral Gables, FL 33146 USA



SSES + gdi

Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie in Zusammenarbeit mit dem Gottlieb Duttweiler Institut.

Die Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie SSES führt ihr diesjähriges Symposium "SONNENPRAXIS 1978" am 13. Oktober 78 im Kongresshaus Luzern durch. In zahlreichen Referaten berichten Fachleute über die verschiedensten Formen der praktischen Nutzung von Sonnenenergie. Die Tagung stellt grössere Pionierprojekte vor wie die 200 m² Anlage der Betriebskantine der EIR in Würenlingen und das Betriebsgebäude der MICAFIL mit seiner integrierten Solararchitektur. Daneben soll sich aber jeder Teilnehmer ein umfassendes Bild über die heu-

tigen Möglichkeiten der Sonnennutzung in Betrieb, Heim und Landwirtschaft machen können, dazu dient auch eine kleine Ausstellung über Produkte der Solartechnik.

In den bewusst tief gehaltenen Tagungskosten von Sfr.70.--(Sfr.50.-- für SSES Mitglieder und Sfr.25.-- für Jugendliche) ist eine Dokumentation von rund 200 Seiten inbegriffen. Programme und weitere Auskünfte sind erhältlich beim: Gottlieb Duttweiler-Institut, CH-8803 Rüschlikon, Tel. 01/724 00 20

Coco

Vom 27.9.1978 bis 29.10.1978 zeigt das CoCo, Forum für Gemeinschaftsaktionen des Gottlieb

Duttweiler-Instituts, im Heidi Weber-Haus von Le Corbusier die Ausstellung "FRAUEN FORMEN IHRE STADT", wo Frauen Gestaltungsvorschläge über Städtebau und Lebensraum darstellen. An der Ausstellung mitgewirkt haben Architektinnen, Künstlerinnen, anderweitig Berufstätige und Hausfrauen.

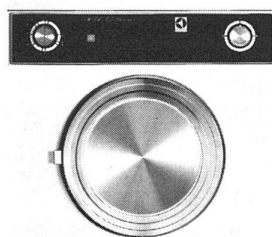
Die Ausstellung setzt sich zusammen aus dem deutschen Originalteil jener Frauengruppe, die im Juli in Bonn erstmals an die Öffentlichkeit trat, und zusätzlich einem Schweizer Teil, der sich mit der städtebaulichen Realität der Schweiz auseinandersetzt.

CoCo, Ecke Bellerivestrasse/Hüschgasse, 8008 Zürich. Öffnungszeiten: Di.-So. 14.00-18.30 Uhr

Der Waschturm

Die ideale Kombination aus Waschvollautomat WH56 und Wäschetrockner WTA105 überbietet alle Anforderungen an Ausstattung, Qualität und Leistung.

Die Geräte können befestigungsfrei überall aufgestellt oder auch eingebaut werden und fassen je 4,5 kg Trockenwäsche.



elektronisch gesteuerter Wäschetrockner

Mit 5 elektronisch und 4 zeitlich gesteuerten Trockenprogrammen lässt sich jeder gewünschte Trocknungsgrad erreichen. Der Knitterschutzintervallbetrieb nach Ablauf des Programmes verhindert unnötiges Bügeln der Wäsche.

vielseitiger Waschvollautomat

Der Electrolux WH56 bietet 20 Programmvarianten, darunter 2 Intensiv- und mehrere Schonprogramme, eine besonders hohe Schleuderverleistung von 800 U/min und elektronische Temperatursteuerung.



Electrolux

Qualität, die sich herumspricht

Electrolux Küche + Klima AG
Badenerstrasse 587, 8048 Zürich,
Telefon 01/52 22 00

VERMIPAN

Werkzeugfreundlich

unbrennbar 



 Platten
in diversen
Dicken
und Grössen,—

vom Schreiner
mit üblichen
Werkzeugen
und Maschinen
bearbeitbar

Novopan AG
5313 Klingnau
056/45 27 71

neu

Gri-no-tex®

Metallverbund-Raffstoren (+ Patent angemeldet)

Mit der neuen **Gri-no-tex®-Metallverbund-Raffstore** kommt Griesser dem steigenden Bedürfnis nach **unterhaltsarmen, dauerhaften und lärmarmen** Rafflamellenstoren entgegen.

Für die Konstruktion der Gri-no-tex®-Store sind ausschliesslich bewährte Metalle und Kunststoffe verwendet worden, unter konsequentem Verzicht auf synthetische Textilfasern. Das Aufzugsband ist durch eine **Stahlrollenkette** und die textilen Leiterkordeln sind durch eine **Lamellentragverbindung aus rostfreien Drahtseilen** – eine **Weltneuheit!** – ersetzt worden, deren Lebensdauer mit derjenigen der ganzen Store übereinstimmt.

Durch zusätzliche konstruktive Massnahmen ist eine universell einsetzbare Raffstore geschaffen worden, die sich durch ein **erstaunlich günstiges Preis-/Leistungsverhältnis** auszeichnet.

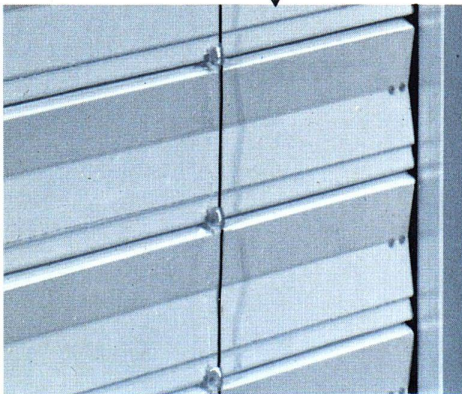
Viele der Vorteile der Gri-no-tex®-Store sind bisher erst bei den Ganzmetallstoren verwirklicht worden.

Mit Gri-no-tex®-Storen, die in einer Breite von bis zu 400 cm ausgeführt werden können und bescheidene Sturzverhältnisse verlangen – 130 mm in der Tiefe und nur wenig mehr als für die 80-mm-Breitlamellenstore in der Höhe – wird die Lücke zwischen diesen leichten Lamellenstoren und den Ganzmetallstoren geschlossen.

Verlangen Sie unsere Dokumentation, ein unverbindliches Angebot, oder wenden Sie sich ganz einfach an die nächstgelegene Griesser-Filiale. Unsere Spezialisten werden Sie gerne beraten.



Projektionsreife Verdunkelung



Aufzugsrollenkette (anstelle Aufzugsband) bewirkt zwangsläufigen Antrieb und automatischen Verschluss in unterster Stellung.

Prägnantes Lamellenprofil (ohne Schlitz) für Aufzugsbänder



Sturmführungsbolzen an beiden Lamellenenden

Tragverbindung aus rostfreien Drahtseilen (anstelle textiler Leiterkordeln)

Eingewalzter Kunststoffkeder zwecks Lärmdämpfung und Verdunkelung

Verschiebbare Verankerung der Endschiene

Sturmführung 45 x 25 mm.

Extrudierte Endschiene, getragen und arretiert durch Aufzugsrollenkette, bei keiner Lamellenstellung abkippar

GRIESSER

GRIESSER AG 8355 AADORF

TEL. 052 / 47 25 21

Filialen und Vertretungen:

BASEL 061 / 30 10 30 ● BERN 031 / 25 28 55 ● CADENAZZO 092 / 62 23 38 ● CHUR 081 / 24 10 68 ● GENÈVE 022 / 43 95 77 ● KREUZLINGEN 072 / 72 50 56 ● LAUSANNE 021 / 26 18 40 ● LUZERN 041 / 22 72 42 ● NEUENBURG 038 / 25 96 12 ● NIEDERLENZ 064 / 51 51 71 ● OBERWIL BL 061 / 30 10 30 ● ST. GALLEN 071 / 25 66 65 ● SIERRE VS 027 / 55 07 54 ● THUN 033 / 36 36 44 ● WINTERTHUR 052 / 25 60 21 ● ZÜRICH 01 / 241 73 33